

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 2/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Februar 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 10. April 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/25 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Februar 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	107 377	13 264	107 361	8	13 261	16	3	x
davon Rinder zusammen	13 675	4 580	13 667	2	4 577	8	3	x
davon Ochsen	188	66	187	–	65	1	0	349
Bullen	2 620	1 019	2 618	–	1 018	2	1	389
Kühe	5 226	1 705	5 226	2	1 705	–	–	326
Färsen ²	5 427	1 756	5 422	–	1 755	5	2	324
Kälber ³	178	28	178	–	28	–	–	156
Jungrinder ⁴	36	6	36	–	6	–	–	176
Schweine zusammen	87 069	8 548	87 063	6	8 547	6	1	x
davon Zuchtsauen	697	117	697	1	117	–	–	167
übrige Schweine ⁵	86 372	8 431	86 366	5	8 430	6	1	98
Schafe zusammen	6 597	134	6 595	–	134	2	0	x
davon Lämmer ⁶	5 683	109	5 683	–	109	–	–	19
Übrige Schafe	914	26	912	–	26	2	0	28
Ziegen	29	1	29	–	1	–	–	18
Pferde	7	2	7	–	2	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Februar 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	107 361	111 415	- 4 054	- 4
davon				
Rinder zusammen	13 667	15 457	- 1 790	- 12
davon				
Ochsen	187	226	- 39	- 17
Bullen	2 618	3 644	- 1 026	- 28
Kühe	5 226	5 859	- 633	- 11
Färsen ²	5 422	5 227	195	4
Kälber ³	178	474	- 296	- 62
Jungrinder ⁴	36	27	9	33
Schweine zusammen	87 063	87 759	- 696	- 1
davon				
Zuchtsauen	697	729	- 32	- 4
übrige Schweine ⁵	86 366	86 864	- 498	- 1
Schafe zusammen	6 595	8 123	- 1 528	- 19
davon				
Lämmer ⁶	5 683	6 855	- 1 172	- 17
übrige Schafe	912	1 268	- 356	- 28
Ziegen	29	42	- 13	- 31
Pferde	7	34	- 27	- 79

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**Noch: 2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Februar 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	13 261	13 763	- 502	- 4
davon				
Rinder zusammen	4 577	5 133	- 556	- 11
davon				
Ochsen	65	81	- 16	- 20
Bullen	1 018	1 420	- 402	- 28
Kühe	1 705	1 873	- 168	- 9
Färsen ²	1 755	1 681	74	4
Kälber ³	28	73	- 45	- 62
Jungrinder ⁴	6	5	1	20
Schweine zusammen	8 547	8 451	96	1
davon				
Zuchtsauen	117	133	- 16	- 12
übrige Schweine ⁵	8 430	8 314	116	1
Schafe zusammen	134	169	- 35	- 21
davon				
Lämmer ⁶	109	134	- 25	- 19
übrige Schafe	26	36	- 10	- 28
Ziegen	1	1	0	0
Pferde	2	9	- 7	- 78

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind